

Sensation in Eisdorf

Geschrieben von: Stefan Basus

Dienstag, den 17. Dezember 2013 um 08:11 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 17. Dezember 2013 um 13:06 Uhr

Eisdorf gewinnt gegen den punkteverlustlosen Spitzenreiter aus Merseburg.

Daran hätte vor dem Spiel niemand einen Gedanken verschwendet, dass Eisdorf heute was gegen den ESV reißen könnte. Nichts desto trotz wollte Eisdorf ein gutes Spiel abliefern und zumindest ein Paar „kleine Punkte“ sammeln. Was aber dann geschah übertraf alle Erwartungen.

Das Spiel ging für den ESV schon etwas durcheinander los. Christian Fischer hatte kurzfristig angekündigt, dass er etwas später erscheint. Aus diesem Grund hatte sich die Mannschaft aus Merseburg vorsichtshalber zwei Ersatzspieler aus der 2. Mannschaft sichergestellt, welche dann auch erst einmal das Doppel spielten. Die Einzelaufstellung sollte mit der Hoffnung danach erfolgen, dass Fischer es irgendwie nach Eisdorf schafft. Unser Doppel eins Zapp/Wünschmann taten sich gegen Fachmann/Schwarz schwer, konnten aber einen 2:1 Rückstand drehen und Eisdorf in Führung bringen. Iwen/Rühlemann waren gegen Glöde/Cserna nicht chancenlos, aber doch klar unterlegen. Basus/Meyer zeigten einmal mehr, was für ein starkes Doppel sie sind und holten den zweiten Punkt nach Eisdorf. Nach den Doppeln war Eisdorf sehr zufrieden und hoffte nun, dass irgendwie im oberen Paarkreuz ein Punkt kommt. Zum Glück war Christian Fischer rechtzeitig in der Halle, sodass Merseburg in der Einzelaufstellung nur auf Andreas Philipp verzichten musste. Es ging also in die Einzel.

Iwen zeigte gegen Glöde eine starke Leistung, konnte aber gegen den stark aufspielenden Merseburger nichts gewinnen. Rühlemann war gegen Fischer direkt gut im Spiel und schaffte eine 2:1 Führung. Alle hofften auf den Punkt, doch Christian drehte im vierten Satz auf und glich aus. Im entscheidenden Satz versuchte Jens noch einmal alles, kämpfte sich von Punkt zu Punkt und konnte am Ende mit einem Sieg vom Tisch gehen. Eisdorf blieb also vorn. Auch Zapp stand dieser Leistung in nichts nach und siegte gegen Fachmann mit 3:2. Nach dem dann auch noch Basus gegen Cserna in seinem besten Saisonspiel gewinnen konnte, führte Eisdorf 5:2 und keiner konnte das so richtig glauben. Das untere Paarkreuz war an der Reihe und wollte die Führung weiter ausbauen. Meyer siegte nach knappen Sätzen gegen Eschke und Wünschmann holte den Fünf-Satz-Krimi gegen Schwarz auch noch nach Eisdorf. Damit war die 2. Mannschaft mit 7:2 vorn und Eisdorf war sicher im Entscheidungsdoppel.

Jetzt wollten alle mehr, auch wenn es sehr schwer werden würde. Fischer, Glöde und Cserna zeigten ihre Klasse, hielten Merseburg im Spiel und verkürzten auf 7:5. Auch Basus war anfangs nicht im Spiel und lag 2:0 zurück. Im dritten Satz jedoch kam er zurück und konnte diesen gewinnen. Das war der Knackpunkt. Die weiteren beiden Sätze agierte er sicher und

Sensation in Eisdorf

Geschrieben von: Stefan Basus

Dienstag, den 17. Dezember 2013 um 08:11 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 17. Dezember 2013 um 13:06 Uhr

holte den erlösenden achten Punkt für Eisdorf. Nun war der Bann gebrochen. Als dann Meyer auch noch gegen Schwarz gewann und damit das Spiel entschied, konnte es keiner glauben. Auch Wünschmann gewann sein zweites Einzel und machte damit den 10:5 Sieg perfekt. Ein Sieg, mit dem niemand gerechnet hat. Die 2. Mannschaft zeigte endlich, zu was sie im Stande ist. Nun heißt es den Schwung über Weihnachten zu retten und mit einer etwas veränderten Mannschaftsaufstellung in der Rückrunde noch einmal anzugreifen.